

## Inhaltsverzeichnis.

Seite

Aufgabe der Arbeit und Ergebnisse . . . . .	7— 9
Literaturangaben und Abkürzungen . . . . .	10
Quellen . . . . .	11
Zu den Quellen . . . . .	12
Längenbezeichnung und Quantität der Vokale (§§ 1—2) . . . . .	13—39
A. Vokalismus der Tonsilben (§§ 3—29) . . . . .	13—39
I. Kürzen (§ 3—12) . . . . .	13—23
§ 3. Mhd. a. — § 4. Der geschlossene Umlaut von mhd. a. —	
§ 5. Der offene Umlaut von mhd. a. — § 6. Mhd. ä. —	
§ 7. Mhd. i. — § 8. Mhd. o. — § 9. Umlaut von mhd. o. —	
§ 10. Mhd. u. — § 11. Umlaut von mhd. u. — § 12. Unter-	
bleiben des Umlautes von mhd. u.	
II. Längen (§§ 13—20) . . . . .	24—31
§ 13. Mhd. â. — § 14. Umlaut von mhd. â. — § 15.	
Mhd. ê. — § 16. Mhd. î. — § 17. Mhd. ô. — § 18. Umlaut	
von mhd. ô. — § 19. Mhd. û. — § 20. Umlaut von mhd. û.	
III. Diphthonge (§§ 21—29) . . . . .	32—39
§ 21. Mhd. ou. — § 22. Umlaut von mhd. ou. — § 23.	
Mhd. ei. — § 24. Mhd. iu. — § 25. Umlaut von mhd. iu. —	
§ 26. Mhd. ie. — § 27. Mhd. uo. — § 28. Umlaut von mhd.	
uo (üe). — § 29. ai als Kontraktionsprodukt.	
B. Vokalismus der unbetonten Silben (§§ 30—36) . . . . .	40—43
§ 30. Das Präfix ge-. — § 31. Vokale in Bildungsilben. — § 32.	
Apokope. — § 33. Überschüssiges e. — § 34. Alte Vollvokale. —	
§ 35. Synkope. — § 36. Zerdehnung. — § 37. Sekundärvokale.	
C. Konsonantismus (§§ 38—54) . . . . .	44—56
I. Zahnlaute (§§ 38—45) . . . . .	44—49
§ 38. Germ. d. — § 39. Germ. ḏ. — § 40. Germ. t. —	
§ 41. Mhd. s. — § 42. Germ. sk. — § 43. Germ. n. — § 44.	
Germ. l. — § 45. Germ. r.	

	Seite
II. Gaumenlaute (§§ 46—49) . . . . .	49—52
§ 46. Germ. g. — § 47. Germ. k. — § 48. Germ. h. —	
§ 49. Germ. j.	
III. Lippenlaute (§§ 50—54) . . . . .	52—56
§ 50. Germ. b. — § 51. Germ. p. — § 52. Germ. f. —	
§ 53. Germ. w. — § 54. Germ. m.	
Quellennachweis . . . . .	57—60